

Abg. Albrecht bat um Auskunft, ob sich die Zahl der Stellen von 2010 nach 2011 verändert habe und ob es Sinn mache, den Haushaltsansatz für Fachliteratur zu streichen.

Abg. Geske fragte, inwieweit die angesetzten Haushaltsmittel als ausreichend empfunden würden.

Dr. von den Driesch informierte, die sich die Personaldecke im Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung nicht verändert habe. Aufgrund des gestrichenen Haushaltsansatzes für Fachliteratur erfolge nunmehr eine verstärkte Information durch neue Medien wie z. B. das Internet. Auf Nachfrage des Abg. Kusserow und SkB Dr. Boehm stellte Dr. von den Driesch klar, dass die Informationsbeschaffung über klassische Literatur mit größerem Aufwand verbunden sei. Auch die Aktualität der digitalen Medien spreche für eine generelle Nutzung dieser Informationsquellen.